



Die Sektion Laimburg im ALS lädt ein zur Lehrfahrt

Bilderbuchstrand und einsames Hinterland im Norden von SARDINIEN vom 2. bis 6. Dezember 2018

Programmverlauf:

1. Tag – Sonntag, 2. Dezember 2018 Costa Smeralda und das Umland von Arzachena

Transfer zum Flughafen Linate/Mailand – Flug um **09.05 Uhr** nach **Olbia**.

Am Flughafen erwartet uns unsere Reisebegleiterin **Anna Maria Fara**. Im bereitstehenden Bus geht es zum Hotel FOR YOU in **Olbia**. Nach einem Spaziergang durch die Stadt und nach dem Mittagessen geht es zur **Costa Smeralda**.

Die Costa Smeralda bedarf keiner besonderen Vorstellung. Wir besuchen dieses bekannte Reiseziel mit dem smaragdblauen Meer, dem Jet-Set-Ruhm und der VIP-Atmosphäre zu einer Zeit, in der die Hotels geschlossen haben und die Yachten die Insel verlassen haben. So lernen wir den Smaragdstreifen der sardischen Küste in seiner ursprünglichen Schönheit und abseits des herkömmlichen Tourismus kennen. Wir besichtigen **Porto Rotondo**, wo 1964 von den venezianischen Grafen Donà delle Rose ein Jachthafen errichtet wurde und die nicht weniger illustren Urlaubsdestinationen **Porto Cervo** und **Baja Sardinia**.



Nach einer Weinverkostung in einer der schönsten Kellereien Sardinien, der **Kellerei Vigne Surrau**, geht es weiter zum kleinen Dorf **San Pantaleo**, eingebettet zwischen zackigen, bizarr geformten Granitbergen. San Pantaleo ist vor allem bekannt als Künstlerdorf: Keramik, Schmiedekunst- und Holzarbeiten, Taschen, handgenähte Kleider, Tücher und Wollschals werden in kleinen Werkstätten hergestellt und verkauft.

Rückkehr zum Hotel und Abendessen.

2. Tag – Montag, 3. Dezember 2018 Tempio Pausania und Gallura

Die **Gallura** mit ihrer bizarren Felskulisse und der kargen Hügellandschaft ist die Region des Granits und der Korkeichen. Am Vormittag besichtigen wir eines der größten Korkwerke der Insel. Sardinien ist weltweit der drittgrößte Produzent von Kork. Anschließend besuchen wir die kleine Stadt **Tempio Pausania**. Sie ist berühmt für die Granitbearbeitung und aus Granit ist auch die Verkleidung der Häuser im faszinierenden Ortszentrum.



Nach dem Mittagessen geht es nach **Aggius**. Dieser Ort gilt als eine der schönsten Ortschaften Italiens und weist eine lange Textiltradition auf, der auch größtenteils das MEOC, das ethnografische Museum, gewidmet ist. Nach dem Besuch einer Weberei, wo noch nach traditioneller Arbeitsweise gewebt wird und nach einer Weinverkostung in einer lokalen Kellerei kehren wir nach Olbia zurück, dort Abendessen.

3. Tag – Dienstag, 4. Dezember 2018 Logudoro

Der **Logudoro** ist eine der geschichtsträchtigen Regionen Sardinien und gilt als Wiege der sardischen Sprache. Die ausgesprochen fruchtbare Region war schon seit frühester Zeit ein begehrtes Siedlungsgebiet, wie die zahlreichen steinzeitlichen Funde und Nuraghenfestungen noch immer sehr anschaulich dokumentieren. Der „Ort aus Gold“ ist nicht nur aufgrund seiner landwirtschaftlichen Bedeutung, sondern auch der Vielzahl an vorgeschichtlichen Zeitzegen wegen eine nach wie vor gut gefüllte Schatzkammer für Sardinien. Die Region lebt von der Landwirtschaft, unzählige Schafherden beweiden das hügelarme Land. Die jahrhundertealte Tradition der Pferdezucht wird noch heute mit der Zucht von Rennpferden weitergeführt.



Dieser Tag beginnt mit der Besichtigung des „**Altare nuragico San Michele**“, einer geheimnisumwobenen, faszinierenden Kultstätte in der Nähe von **Ozieri**. Nach einem Abstecher zu einer Getreidemühle, wo das regionale Korn gemahlen wird, geht es zu einem Hof, wo Schafzucht betrieben wird. Nach dem Mittagessen können wir den Hirten bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen und bei der Käseherstellung dabei sein.



Später machen wir einen Abstecher nach **Ardara**. Das Dorf liegt auf einer Bergkuppe und gewährt dem Besucher einen herrlichen Panoramablick weit über die Logudoro-Ebene. Sehenswert in diesem eher bedeutungslosen Ort ist die über dem Dorf aufragende Kirche **Santa Maria del Regno**, der berühmte „Schwarze Dom“, in dem früher die sardischen Könige gekrönt wurden. Im Innern des Doms beherrscht ein aus dem 16. Jahrhundert stammendes Altarbild den riesigen Raum und erfüllt die ansonsten eher düstere Kirche mit dem warmen Glanz seiner Vergoldung und prächtigen Farben.

Der Abend in Olbia ist zur freien Verfügung.

4. Tag – Mittwoch, 5. Dezember 2018 „Anglona und Castelsardo“

Die **Anglona** ist gekennzeichnet durch viele kleine Hochebenen vulkanischer oder kalksteiniger Natur. Der durchquerende Fluss Coghinas stellt die Sprachgrenze zwischen den Dialekten von Logudoro und Gallura dar. Die verstärkte Urbarmachung der Felder ließen das Land aufblühen und zu einem der wichtigsten Hersteller zahlreicher Agrarprodukte werden. An erster Stelle ist hier die Artischocke zu nennen. In **Valledoria** statten wir einem Artischockenproduzenten einen Besuch ab. Anschließend steht der Besuch der Weinkellerei **Bastiano Ligios** an. Hier wird uns auch das Mittagessen serviert.

Am Nachmittag genießen wir den besonderen Charme von **Castelsardo**. Der alte Ortskern hat noch immer die Struktur einer mittelalterlichen Festung mit beeindruckenden Bastionen, steilen Treppen und engen Gassen mit bunten Häuserfassaden. Nicht umsonst wurde Castelsardo zu einem der schönsten Orte Italiens gekürt. Auf dem Rückweg ins Hotel kehren wir in einer Kellerei ein, wo uns lokale Weinsorten zur Verkostung angeboten werden. Am Abend gemeinsames Pizzaessen.



5. Tag – Donnerstag, 6. Dezember 2018 - Olbia und Umgebung

Der Hafen von **Olbia** gehört mit seinem jährlichen Passagieraufkommen von über 4 Millionen zu einem der wichtigsten Anlegehäfen der Mittelmeerregion. Als Frachthafen ist Olbia hauptsächlich Umschlagplatz für Maschinen, Mineralstoffe und landwirtschaftliche Erzeugnisse.

Am Vormittag besuchen wir einen biodynamischen Gemüseanbaubetrieb. Zu Mittag werden uns in einem Agriturismo noch einmal sardische Köstlichkeiten aufgetischt. Am Nachmittag bleibt noch Zeit für einen letzten Besuch in einer Kellerei, bevor es zum Flughafen geht. Dort heißt es Abschied nehmen von dieser Insel im Mittelmeer mit ihren starken Kontrasten, starken Geschmäckern und leuchtenden Farben und nicht zuletzt von ihren gastfreundlichen Menschen. Rückflug um **19.15 Uhr** nach Linate/Mailand, Ankunft um **20.20 Uhr**, Busfahrt zurück nach Südtirol.

ENDE DES PROGRAMMS - Änderungen vorbehalten

PREIS PRO PERSON

im Doppelzimmer	€ 830,00
Einzelzimmerzuschlag	€ 70,00

Im Preis enthaltene Leistungen:

- Transfer nach Mailand und zurück
- Flug wie angegeben inkl. 1 Stück Aufgabegepäck
- Durchgehende Reiseleitung und Bus ab/bis Flughafen Olbia
- 4 Übernachtungen/Frühstück im ****Hotel FOR YOU in Olbia
- 5 Mittagessen und 3 Abendessen
- Verkostungen und Führungen laut Programm

Nicht enthalten: Getränke, Trinkgelder, persönliche Ausgaben

Anmeldung im Büro des ALS von 08.30 Uhr – 12.00 Uhr

von Dienstag, 11. September bis Mittwoch, 19. September 2018 – begrenzte Teilnehmerzahl

Tel. 0471/258197 – E-Mail: absolventenverein@rolmail.net

Die Einzahlung ist nach bestätigter Anmeldung auf das Konto des ALS bei der RAIKA Etschtal vorzunehmen
IBAN: IT93X0826958960000300213551

WICHTIGER HINWEIS: Zur Buchung der Flüge wird die Kopie der Identitätskarte oder die Kopie des Reisepasses (schon bei der Anmeldung) benötigt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme und auf eine spannende, erlebnisreiche Lehrfahrt mit vielen neuen Eindrücken!
Der Vorstand der Sektion Laimburg